

vor allem der jetzt besonders aktuellen **Tiefdruck-** und **Anilin-Druckverfahren**, werden in der Fachwelt besondere Beachtung finden.

**Wer wirbt für Sie? Wer siegt für Sie? Schriftgießerei D. Stempel A. G., Frankfurt/M.** Der bekannte Hamburger Gebrauchsgraphiker Th. P. Et bauer hat für seine „Balmung“ eine Schriftprobe entworfen, die von der kleinen Anzeige bis zum mehrfarbigen Reise-prospekt die Anwendungsmöglichkeiten dieser sympathischen und markanten deutschen Handschrifttype vorführt. Die Schriftprobe selbst ist eine werbet-technisch folgerichtig durchdachte, graphisch vorzüg-lich ausgeführte Arbeit. Tit. Sch.

**1845—1935. 90 Jahre K & E. J. C. König & Ebhardt, Hannover.** Ein blondes Landmädchen mit einem bunten Feldblumenstrauß kommt uns lächelnd ent-gegen. Auch einfarbige, hübsche Photos weist das Faltblatt auf, dem man Großzügigkeit und dekorative Wirkung weder absprechen kann noch will. Die „Ge-brauchsgraphik“ wünscht der angesehenen Qualitäts-druckerei weiteres Blühen und Gedeihen und stets würdige Aufgaben zum Erproben der vorhandenen Kräfte.

**Rechenkamerad für Satz und Druck. Chr. Hostmann-Steinberg, Farbenfabriken GmbH., Celle.** Der Rechen-kamerad ist ein Maßlineal aus Pappe; auf der einen Seite Zeilenmesser, auf der andern Tabelle, die dem Fachmann nach einem verblüffend einfachen System den voraussichtlichen Farbenverbrauch einer Druck-sache angibt. Auch das Zentimetermaß fehlt dem „Rechenkameraden“ nicht. Er ist übrigens gesetzlich geschützt. Tit. Sch.

**Junkers-Ju 160. Junkers-Flugzeugwerke A. G., Dessau.** An dem in jeder Hinsicht gelungenen und die Junkers-Werke vornehm repräsentierenden Prospekt ist noch besonders die vorzügliche Anwendung und Durch-führung des Silberdrucks zu loben. Entwurf des Pro-spekts: A. Dresel. Druck: A. Wohlfeld, Magdeburg.

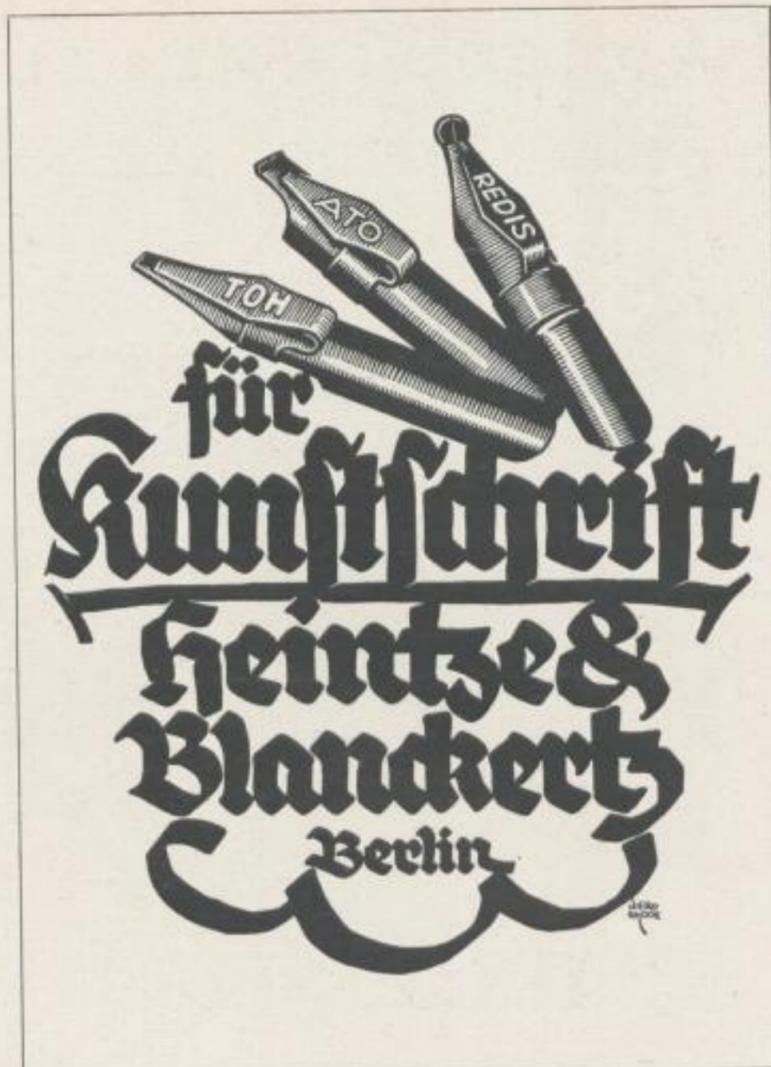
**Offenbach. Gebr. Klingspor, Offenbach a. M.** Die „Offenbach“ ist eines der letzten Werke Rudolf Kochs. Der Meister selber hat noch die unzialen Großbuchstaben geschaffen, während die deutschen Großbuchstaben zu der Schrift von seinem Schüler Hans Kühne stammen. Die zwei verschiedenen Arten Großbuchstaben der „Offenbach“ vervielfachen die Möglichkeiten der Satzgestaltung. So sind denn die hervorragend schönen Satzbeispiele dieser Mappe ausschließlich in verschiedenen Graden der „Offen-bach“ gesetzt, ohne daß der geringste Mangel an Abwechslung in Erscheinung träte. Im Gegenteil, es ergibt sich dadurch ein um so schönerer Einklang.

## Amerika

### Industrieller

*mit langjährig. Erfahrungen und juristischer Vorbildung fährt demnächst nach New York und übernimmt noch Aufträge. (Lizenzvergebung, Exportförderung usw.)*

Anfragen unter B7 an „Gebrauchsgraphik“ Druck und Verlag G.m.b.H., Berlin SW 61, Belle-Alliance-Platz 7-8



### Personaländerung in der Berliner Verkaufsstelle der Bauerschen Gießerei, Frankfurt a. M.

Am 1. Januar 1936 erfolgte eine Umbesetzung der Berliner Verkaufsstelle der Bauerschen Gießerei. Herr Dr. Polonius ist von diesem Zeitpunkt an als Leiter der Verkaufsstelle und als Generalvertreter für Groß-Berlin tätig. Herr Kurt Neuber arbeitet auch weiterhin als Vertreter der Bauerschen Gießerei. Im Innenbetrieb der Verkaufsstelle Saar-landstraße 14 ist Herr Georg Müller tätig. Die Herren Otto Brandt und Gustav Heßler sind zu Ende des vergangenen Jahres aus den Diensten der Bauerschen Gießerei ausgeschieden.